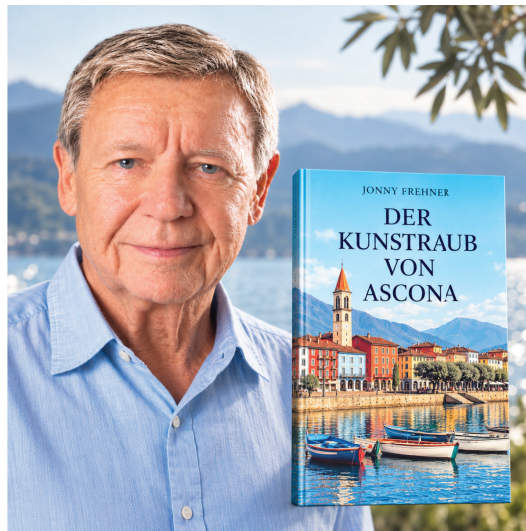


Einladung
Lesung & Diskussion
«Der Kunstraub von Ascona»
Schreibt hier noch der Mensch – oder schon die KI?



Liebe Freundinnen und Freunde der Libreria della Rondine,
nach zwei inspirierenden Lesungen im September starten wir mit einem speziellen Krimi in den Oktober:

1. Oktober 2026, um 18:30 in der Casa Serodine, Ascona.

«Der Kunstraub von Ascona»

entstand mit Hilfe Künstlicher Intelligenz. Doch merkt man das beim Lesen? Verändert KI den Stil – oder bleibt sie weitgehend unsichtbar? Diese Fragen wollen wir an diesem Abend mit dem Autor Jonny Frehner und Leserinnen und Lesern des Buchs diskutieren. Der Autor wird einige Passagen aus dem Buch vortragen und erklären, wie er mit KI gearbeitet hat.

Die Debatte über KI wird in den Medien derzeit oft von Schreckensszenarien geprägt. Das erinnert an frühere technologische Umbrüche, die zunächst vor allem als Bedrohung wahrgenommen wurden. Umso wichtiger ist der Blick auf die Praxis: Was kann KI tatsächlich? Wo liegen ihre Grenzen und Risiken? Und wo schafft sie neue Möglichkeiten für kreatives Arbeiten?

Wir wollen die KI an diesem Abend nicht feiern und nicht verdammen, sondern sie in ihrer Funktionsweise kennenlernen.

Über Jonny Frehner

Jonny Frehner lebt seit 2019 mit seiner Frau in Ascona. Zuvor war er Inhaber einer Werbeagentur und einer Galerie in Thalwil. Heute handelt er über seine Firma Art 3000 GmbH mit Vintage-Plakaten, Postern und historischen Bildern. Seine Neugier auf neue Technologien führte ihn zur Künstlichen Intelligenz. Mit ihrer Unterstützung entstand sein Kriminalroman Der Kunstraub von Ascona, dessen Figuren, Handlung und Schauplätze er selbst entwickelte. Die KI setzte er beim Formulieren, Überarbeiten, Lektorieren und Übersetzen ein.

Eintritt: CHF 10.- (inkludiert
CHF 5.- Gutschein für die Libreria della Rondine)

Anmeldung gerne
per Email: team@la-rondine.ch
oder telefonisch: 079 907 29 00